

J.N. 62017

Wien VIII, Lerchenfeldvorstr. 6. 27/1 - 08

Liebe, verehrte Baronin!

Wären Sie sich noch meines erinnern?
ich versuchte es schon öfters in Rom
bei Ihnen vorzusprechen - aber Sie
sind ja ganz unnahbar geworden!
Ich bin wieder im Begriff mich für die
Promreise zu rüsten - bin aber leider
unwohl, so dass ich nicht ausgehen
kann, um es nochmals zu versuchen
mich Ihnen persönlich in Erin-
nerung zu bringen - trüben mit
folgender Bitte:

Ich, als Stifterin des österreichischen
Lehrervereines für Tier- u. Pflanzen-
Schutz,

In diesen Bestrebungen ich mich
so interessire, hoffe zuversichtlich
dass Sie die Leserin auch in der Tier-
schutzliteratur, gewiss von dieser
Angelegenheit sympathisch berührt
worden. Wäre es Ihnen möglich
mir mit Ihrer so gewichtigen
Unterschrift die Sache zu fördern,
in dem Tier schutz eines bedeutenden
Erfolg sichern würde u. den Brief an
den Landes schulinspector Bieger in
beifolgendes Couvert an Frau
Korn unserer Geschäftsleiterin
senden zu wollen. Dieselbe wird
dann die Unterschrift des für den
Tierschutz lag bereits lebhaft interes-
sirtin Frau Elli Lehmann einholen.



Mit unsern 3 Unterschriften geht
dann das Schreiben an D. Reger ab,
da eine von der Lehrerschaft ziemlich
gefürchtete Persönlichkeit ist - aber
in seiner vereinigte Bitte unmöglich
widerstehen wird.

Ich lege als Beweis der eifrigen
Propaganda Thätigkeit des Vereines
einige Blättchen bei.

Erlauben Sie mir, Liebe Baronin
Ihnen meine grosse Verehrung
auszudrücken, mit der ich bleiben
werde stets als

Ihre ergebene

Hilfette Daeselehn-

D. Brsay



